

GEMEINDE BRIEF

Oktober / November 2024



Gottesdienste / Themen / Termine / Kontakte

... noch freie Plätze für die Musical-Freizeit!



2019 mit „Emelie voll abgehoben“ auf der Insel Makana Mana Malé.

FOTOS: H. STAHLSCHMIDT

Jugendliche, Aufgepasst! Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder zu einer Musical-Freizeit in den Herbstferien ein.

Vom 12. bis 17. Oktober geht's ins Waldheim Schlagstein, wo Ihr fünf Tage lang Spaß haben und Eure Talente einbringen könnt: Gesang, Schauspiel, Kreativität, bei Interesse auch Tanz. Dabei wollen wir nicht

nur musikalisch zu einer Gruppe zusammenwachsen, in der jede und jeder einen guten Platz findet.

Das Musical „Es war mir ein Vergnügen“ erkundet die Schönheit der Welt, aber auch ihre Gefährdung durch Krieg, Umwelt-

verschmutzung und Ungerechtigkeit. Die Spielszenen sind offen für eigene Gedanken und Erfahrungen.

Am 02. November bringen wir das Musical dann in der Christuskirche auf die Bühne. Die Teilnehmenden-Gebühr

beträgt 140,- Euro. Eine Beitrags-Reduzierung ist möglich.

Infos und Anmeldung bei Kantor Stefan Iseke, Tel.: 02421-307 958 oder via E-Mail: stefan.iseke@ekir.de

Musical-Freizeit für Jugendliche ab 12 Jahren



„Es war mir ein Vergnügen“ – Ein Mutmach-Musical zu Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit

12. - 17. Oktober 2024 im Waldheim Schlagstein



GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Jetzt steht das Erntedankfest bevor, das wir am ersten Sonntag im Monat Oktober in Gottesdiensten an verschiedenen Orten feiern werden.

Da danken wir Gott für die Ernte dieses Jahres und blicken sowohl auf das, was bei uns auf den Feldern und in den Gärten gewachsen ist, als auch auf das, was in unserem Leben gewachsen oder geworden ist. Was können Sie „ernten“? Wofür können Sie danken, Gott danken? Feiern Sie dankbar mit uns!

In diesem Gemeindebrief können Sie von schönen Erfahrungen lesen wie einer Bildungs-

reise mit Doris Unsleber auf die Schwäbische Alb, einem Tauf-Erinnerungsgottesdienst in Buir oder dem Konzert für Kenosis, einem Projekt in Südafrika.

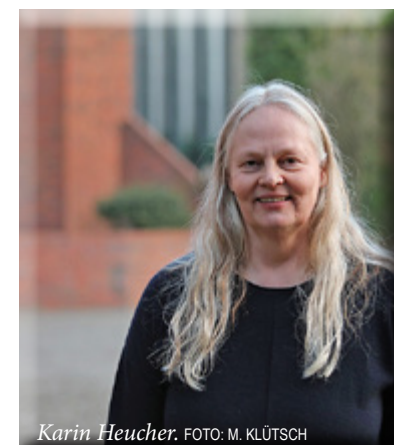
In der Reportage „Zu Besuch bei ...“ können Sie mit unserer Presbyterin Eva-Maria Horita an einer langen Sitzung unseres Leitungsorgans, dem Presbyterium, teilnehmen.

Und im Interview auf S. 7 begegnen Sie der Presbyterin Eva Stolz, die sich von klein auf unserer Gemeinde zugehörig fühlt. Ich lade Sie herzlich ein, an den vielen besonderen Gottesdiensten im Oktober und

November in der Christuskirche teilzunehmen: Kommen Sie gerne am Reformationstag, am 31.10. um 18 Uhr zur Gemeindeversammlung!

Gedenken Sie mit uns der Zerstörung Dürens im ökumenischen Gottesdienst am 16.11. um 16 Uhr!

Es tut gut, immer wieder zusammen mit anderen innezu-



Karin Heucher. FOTO: M. KLÜTSCH

halten und auf das zu sehen, was war und wie wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollen und können. Ihre Karin Heucher

Übersicht

Theologische Gedanken von Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert.....	2
Zu Besuch in der Presbyteriums-Sitzung der Ev. Gemeinde Düren.....	3
Gemeinde UnterWegs, Friedenskonzert.....	5
Interview mit Presbyterin Eva Stolz, Impressum.....	7
Gottesdienste, Anzeigen.....	12



THEOLOGISCHE GEDANKEN

„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.“ (Psalm 147,3)

Von Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert

Unsere Sprache ist voll von Bildern, die mit unserem Körper zu tun haben. Vieles erleben wir körperlich, was nicht für andere sichtbar ist. Manches sitzt uns sprichwörtlich im Nacken oder liegt im Magen. Da spüren nur die Betroffenen die Beschwerden. Die Schmerzen und, ob mehr hinter den körperlichen Beschwerden steckt, sind nicht sofort erkennbar.

Eine Stelle im Körper ist ganz besonders, in Sprichworten und im Erleben.

Schlagkräftig, stärkster Muskel, fleißig, weil immer in Arbeit, hat fast keine Schmerz-Rezeptoren, man spürt also eigentlich keine körperlichen Schmerzen. Aber es ist auch verwundbar, empfindlich und zentral: Unser Herz.

Nichts quält uns so sehr in unserem Leben wie Herzschmerz, ein gebrochenes Herz. Egal, was Fachleute sagen: Dann tut mein Herz weh, auch, wenn es medizinisch nicht möglich ist.

Herzschmerzen sind echte Schmerzen

Für mich ist es ein kleines Wunder, wie eng mein Körper mit meinem Erleben, meinen Erfahrungen und meiner Alltagsgestaltung zusammenhängt. Natürlich sind nicht alle Erkrankungen oder Energieschübe im Leben ein Ergebnis von einem seelischen Erleben, von tiefen Gefühlen. Manchmal grummelt es im Magen auch schlicht wegen einer Virus-Infektion oder uns brummt der Schädel, weil wir die Veranlagung für Mig-



FOTOS: STOLTE-LEHNERT

räne vererbt bekommen haben. Es liegt am Gewitter, dass die Sommerluft auffrischt und ich besser atmen und klarer denken kann.

Trotzdem – Es erstaunt mich zu spüren, dass das Zusammenspiel von Körper und Seele sogar die medizinischen Grenzen überschreitet: Meine Herzschmerzen waren immer spürbare, echte Schmerzen.

Die Ursachen für Herzschmerzen können unterschiedlich sein: Liebeskummer nach einer gescheiterten Beziehung oder unerfüllten Liebe, überströmendes Glück nach einer riskanten Operation oder wenn das kleine Kind nach schwe-

rer Schwangerschaft und Geburt im Arm liegt. Besonders schmerzhaft ist, wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, die Trauer unerträglich scheint und der Verlust eine riesige Lücke in unser Leben reißt. Dann wird aus einem gebrochenen Herzen mitunter auch ein zerbrochenes Herz.

Wer in diesem Jahr einen geliebten Menschen verloren hat, geht am Ewigkeitssonntag vielleicht auf den Friedhof oder in den Gottesdienst. Man sieht den Trauern nicht an, wie verwundet oder schon verheilt ihre Herzen, ihre

Schmerzen sind.

Herzschmerz kommt und geht, pulsiert, flacht irgendwann hoffentlich ab. Es ist mir egal, wie allgemein oder oberflächlich sich das anhören mag. Die Gefühle sind da.

Ausgerechnet diese besondere Tiefe unseres Fühlens und körperlichen Erlebens wird in den Psalmen in poetischen Worten beschrieben. Hier ist die Rede von zerbrochenen Herzen, der größten Form des Schmerzes.

Ein Sprachbild aus Psalm 147, das mich bewegt: „Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

**Balsam für das Schmerzhafte**

Schon beim Lesen, Sprechen, Hören legt sich diese Vorstellung wie Balsam über das, was wehtut. Was für eine schöne Vorstellung, dass die Schmerzen in unseren Herzen keine Dauerbeschwerden sein werden. Liebeskummer

und Trauer sind keine chronischen Schmerzen, sie erzählen von einem wichtigen Menschen und seinem Verlust, von Liebe, Heilung und Neuanfang.

Gott sieht das, was man von außen nicht sehen kann. Er spürt, was wehtut, auch wenn es ganz ohne körperliche Ursache ist. Gott nimmt ernst, was uns quält und sorgt dafür, dass dieser Schmerz ein Ende findet. Sogar dann, wenn das Herz unheilbar zerbrochen zu sein scheint.

... wie ein heilsamer Verband auf ihren Wunden

Wenn wir den Titel „Gott“ sprachlich so übertragen, wie Gott in uns wirkt und uns begegnet, klingen die Worte aus Psalm 147 wieder anders – Hier meine Ideen:

Das Ewige heilt die mit ihren zerbrochenen Herzen; inmitten allem, was lebt, werden die Wunden verbunden.

Die Liebe heilt alle, deren Herzen zerbrochen sind; die Versöhnung mit dem Leben und allem, was dazu gehört, liegt wie ein heilsamer Verband auf ihren Wunden.

Die Heilige heilt die, deren Herzen in Einzelteile zerbrochen sind; der Atem des Lebens setzt die Teile wieder zusammen und verschließt die Wunden.

Welche Worte finden Sie selbst für diesen Psalm, wie würden Sie sich ausdrücken?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den liebevollen, heilsamen Balsam Gottes auf Ihren Schmerzen spüren – auf den körperlichen und den seelischen. *Simone Stolte-Lehnert*

Sundowner-Segen im Herbst

Wann: Mi, 27.11., 17:30 Uhr

Wo: In der Emmaus-Kapelle am Evangelischen Friedhof, Kölnstraße 100.

Nach der großartigen Resonanz unserer sommerlichen Premiere gibt es nun im November eine Fortsetzung: **Musik * Stille * Brot und Leben teilen * Gespräche & Begegnungen.**

Alle Interessierten mit Lust auf Spirituelles sind herzlich willkommen!

Das Vorbereitungsteam:
Eva Stolz, Rüdiger Beckmann u.a.



FOTOS: DIRK CHR. SIEDLER

**Es darf gejubelt werden ...**

21 Frauen und Männer feierten in diesem Sommer, am 07. Juli, gemeinsam mit Pfarrerin Irene

Weyer, Pfarrer Erhard Reschke und vielen Gästen von nah und fern in der Christuskirche das Fest

ihrer Jubelkonfirmation.

Text und Foto: Klaus Nowak

„Gibt es noch Fragen zum Protokoll?“

ZU BESUCH ...

... IN DER MONATLICHEN PRESBYTERIUMS-SITZUNG

der Evangelischen Gemeinde zu Düren / Von Eva-Maria Horita

Es ist der dritte Dienstag des Monats, Punkt 18 Uhr. Die Sonne strahlt schräg über den Innenhof. Ich betrete mit etlichen angeregt plaudernden Männern und Frauen den Großen Saal, suche mein Namensschild aus einem Stapel heraus und belege einen Platz an einem der O-förmig angeordneten Tische.

Heute bin ich ausnahmsweise Gastgeberin und lade Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dazu ein, einen Abend inmitten des Presbyteriums, dem Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde, zu verbringen. In der hannoverschen Landeskirche, in der ich groß geworden bin, sagt man dazu Kirchenvorstand.

Kaffee, Schnack und viel Formales

Neben den Pfarrer:innen, drei Mitarbeitenden der Gemeinde und einem Großteil der 25 gewählten* Gemeindeglieder sehe ich Friedhelm Schreckenberger, den Verwaltungsleiter. Er ist im Presbyterium für die Einladung, die Beschlussvorlagen und später auch für das Protokoll zuständig.

Mein Arbeitstag war lang und die Tagesordnung umfasst 17 Unterpunkte. Nachdem ich diese und die restlichen Unterlagen bereitgelegt habe, hole ich mir erstmal eine Tasse Kaffee. Wie viele andere im Raum nutze ich die Gelegenheit und schwatze mit meinem Sitznachbarn. Es ist mittlerweile 18:17 Uhr. Wir sind in beschlussfähiger Anzahl anwesend und startklar.

Informieren, Entscheiden ... und Singen

Dann beginnt die Vorsitzende, Pfarrerin Karin Heucher, mit einer motivierenden Andacht zum Gesangbuchlied „Lobe den Herren“, das wir anschließend auch gemeinsam singen.

Anstatt mit Tagesordnungspunkt (abgekürzt TOP) 2, „Anfragen und Mitteilungen“, fortzufahren, ein regelmäßiger Punkt, zu dem reihum alle die Gelegenheit ergreifen können, spontan von Veranstaltungen oder Ereignissen im Gemeindekontext zu berichten, Info-Material zu verteilen, zu Terminen einzuladen oder Dinge anzubringen, die er:sie zukünftig gerne diskutieren würde, ziehen wir TOP 7 vor.

Unser Gast für dieses Thema müsste sonst auf unbestimmte Zeit in einem Nachbarraum ausharren. So ist sie schon wieder auf dem Heimweg, als wir sie als Ehrenamtliche in ein anderes Gremium wählen. Bevor es dann ans Eingemachte geht, genehmigen wir das Protokoll der letzten Sitzung, nehmen das des vergangenen Kirchmeisterkollegs** zur Kenntnis und hören ein kurzes Statement unseres Finanzkirchmeisters. Manche Punkte können wir recht zügig hinter uns bringen.

Die per Handzeichen zu treffenden Entscheidungen zum TOP „Personal- und Stellenplan-Angelegenheiten“ zum Beispiel sind von den zuständigen Ausschüssen*** sowie von der Personalkirchmeisterin gut vorbereitet und verständlich erklärt worden, so dass nur wenige Nachfragen nötig sind. Der TOP „PrymPark“ besteht nur aus ein paar Sätzen zum Stand der Dinge des großen Bauprojektes.

Blumensträuße und eine „gute Wahl“

Der darauf folgende Punkt ist eigentlich eine Veranstaltung für sich und beansprucht entsprechend viel Zeit: Das Presbye-



Nina Schoeller stellte sich dem Presbyterium zu Beginn der Sitzung vor und wurde dann in den Vorstand des Schenkel-Schoeller-Stifts gewählt.

rium nimmt die Funktion der Gesellschafter-Versammlung der „low-tec gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungs-GmbH“ wahr und wird in der heutigen Sitzung einen neuen Aufsichtsrat wählen – sowie den auscheidenden, zum Teil Jahrzehnte tätig gewesen, Mitgliedern für ihren Einsatz danken. Die langjährige Aufsichtsratsvorsitzende verliest zuerst einen ausführlichen



FOTOS: MARGARITA KLÜTSCH

Bericht. Anschließend stellen sich die kandidierenden Personen uns persönlich vor.

Bis wir uns ausreichend gerüstet fühlen, um die sechs geheimen Wahlen durchführen zu können, werden viele Fragen gestellt und es gibt – für mich – hilfreiche Wortmeldungen von Mitgliedern, die

meiner Müdigkeit konzentriert zu bleiben.

Ich stelle mir vor, dass kleine Rauchfahnen aus meinen Ohren emporsteigen. Hat der Saal deshalb so eine hohe Decke? Ob noch Kaffee in den Kannen ist? Die Stimmen werden gezählt, die Ergebnisse protokolliert: Alle Kandidat:innen wurden in den Aufsichtsrat gewählt.

Zum Dank für die nun ehemaligen Mitglieder gibt es Blumen. Karin Heucher entscheidet, dass wir in die verdiente Pause gehen. Wie fast immer gibt es vegetarischen Auflauf und bunten Salat. Schnell stelle ich mich in die Schlange. Nur auf der Basis meiner Notfall-Nussmischung kann ich mein Gehirnschmalz beim besten Willen nicht bis 22 Uhr in funktionstüchtigem Zustand halten.

Vertagt und verabschiedet

Gesättigt erfahre ich unter TOP „Mitweltangelegenheiten“, dass die deutschsprachige Take-the-Jump-Website**** online geschaltet wurde (super!), sowie unter TOP „Amtshandlungen“ die Namen, Wohnorte und Lebensalter aller nun ehemaligen Gemeindeglieder, die in den letzten zwei Monaten aus der Evangelischen Kirche ausgetreten sind (unangenehm).

Dieses Ritual ist deprimierend für uns alle, aber bei den jeweiligen Pfarrer:innen, die diese

Menschen konfirmiert, getauft oder getraut haben, löst es sichtbar Betroffenheit aus.

Friedhelm Schreckenberger liest dann die Namen der Erwachsenen vor, die um Aufnahme gebeten oder sich taufen lassen haben (tröstlich). Dann verkündet Karin, dass wir ausnahmsweise einen Punkt, der ebenfalls unsere volle Konzentration erfordern sollte, auf die nächste Sitzung verschoben werden. Jetzt weiß ich, wie es klingt, wenn 35 Personen gleichzeitig ausatmen.

Auf der Seite der Schwachen

Trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit verabreden sich einige, um bei einem Glas Wein noch ein paar lose Fäden aufzugreifen. Ich dagegen ergreife nur die Träger meines Rucksacks und mache mich auf den Heimweg. Von außen betrachtet habe ich nicht mehr beigetragen, als die Hand zu heben und Kreuzchen zu setzen.

Und doch: Ich habe beim Abstimmen Verstand und Mitgefühl eingesetzt, damit unsere Gemeinde weiterhin das tut, was sie gut kann: Auf der Seite der Schwachen stehen und unsere Mitwelt bewahren.

Wie ist es mit Ihnen? Brauchen Sie noch ein wenig Zeit zum Nachdenken? Haben Sie Fragen? Es ist wirklich schön, dass Sie dabei waren. *Eva-Maria Horita*

*Presbyteriumswahl:

Alle vier Jahre wählen die Gemeindeglieder ehrenamtliche Vertreter:innen aus den neun Bezirken der Gemeinde ins Presbyterium. Stehen weniger Interessierte zur Wahl als Plätze vorgesehen sind, gelten die Kandidat:innen vorbehaltlich der Zustimmung des Kreissynodalvorstandes (= Leitungsgremium des Kirchenkreises Jülich) auch ohne Wahl als gewählt.

**Kirchmeister:innen:

Jedes Presbyterium muss nach den Gesetzen der Ev. Kirche im Rheinland für wichtige Aufgabenbereiche ein Presbyteriums-Mitglied wählen, das besondere Befugnisse hat. Das betrifft die Bereiche Bau, Finanzen und Personal. Die Kirchmeister:innen unserer Gemeinde treffen sich zwischen den Presbyteriumssitzungen im Kirchmeisterkolleg (KMK). Vor Kurzem haben wir zusätzlich eine für die diakonischen Dienst-

bereiche zuständige Person ins KMK gewählt.

***Ausschüsse:

Alle Presbyter:innen sind zusätzlich Mitglied in jeweils zwei (oder mehr) der insgesamt acht Ausschüsse (z.B. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit) oder Beiräte (z.B. Beirat für Gemeinwesenarbeit), die ebenfalls regelmäßig tagen. In den meisten Ausschüssen und Beiräten engagieren sich auch Personen, die nicht Teil des Presbyteriums sind.

TAKE THE JUMP



**** www.takethejump.de
(Die deutschsprachige Website ist ab sofort online!)

Kontakt:
Vorsitzende Karin Heucher
(karin.heucher@ekir.de)



BEREICH DÜREN – INNENSTADT Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1, statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Für die Innenstadt sind zuständig:

Pfarrerin Vera Schellberg
Tel. 02421-224 284

Pfr. Stephan Schmidlein

Tel. 02421-693 35 79

Pfr. Dirk Chr. Siedler

Tel. 02421-50 26 40

Pfrin Simone Stolte-Lehnert

Tel. 02421-306 12 62

Senior:innen-Kreis

Der Senior:innen-Kreis trifft sich am 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 14:30 Uhr im Großen Saal. Sie können auch unseren

 Fahrdienst nutzen, den Sie bitte mit Heinz Drews verabreden:
Tel. 0151-70 14 54 47.

Infos erhalten Sie bei Simone Stolte-Lehnert (02421-306 12 62) und Dirk Chr. Siedler (02421-50 26 40).

Unsere nächsten Themen:

16.10., 14:30 Uhr, Vom Acht-Lieder-Buch zum Ev. Gesangbuch – 500 Jahre Glaubens-Geschichte, mit Dirk Chr. Siedler

Als sich evangelische Kirchen bildeten, entstand auch die Notwendigkeit, Lieder für evangelische Gottesdienste zu sammeln. Sie spiegeln evangelischen Glauben, Frömmigkeit, gesellschaftliche Entwicklungen. - Trotz Herbstferien treffen wir uns am 16.10., weil am 02.10. kein

Senior:innenkreis stattfand.

06.11., 14:30 Uhr, 30 Jahre Schuldenberatung – Der Mensch hinter den Schulden,

Referentin: Dagmar Becker

In diesem Jahr begeht unsere Schuldenberatung ihr 30-jähriges Jubiläum. Dagmar Becker wird uns diese Arbeit vorstellen und zeigen, was die Überwindung der Schulden-Last für die Menschen und Familien bedeutet.

20.11., 14:30 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Tisch-Abendmahl, mit Simone Stolte-Lehnert und Dirk Chr. Siedler

Wir feiern in dieser krisenhaften Zeit am Buß- und Betttag einen Abendmahl-Gottesdienst und

bitten Gott um Begleitung und Ermutigung zum Leben. Das Abendmahl wird mit Traubensaft in Einzelkelchen gefeiert.

Besuchsdienst-Kreis

28.10., 16 Uhr, Prympark 3, Gemeinschafts-Raum. Wir freuen uns über neue Ehrenamtliche. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dirk Chr. Siedler Tel. 02421-50 26 40.

Gottesdienste in

Pflege-Einrichtungen

Mi, 09.10., 14:30 Uhr, St. Gertrud Kölnstraße;

Fr, 11.10., 15:30 Uhr, Weyerfeld

Christlich-islamischer

Gesprächskreis

Wir treffen uns regelmäßig zum Gespräch über Koran und Bibel



FOTO:PIXABAY

im Café International, Wilhelm-Wester-Weg 1, Düren. Infos: Dirk Chr. Siedler, 02421-50 26 40.

Musik-Proben

Evangelische Kantorei

Leitung: Kantor Stefan Iseke, Tel.: 02421-307 958

Erwachsenen-Chor:

Probe freitags, 19:30-21:15 Uhr

Jugend-Chor:

Probe freitags, 17:45-19 Uhr

Kinder-Chor für Schulkinder:

Probe mittwochs, 16:30-17:30 Uhr

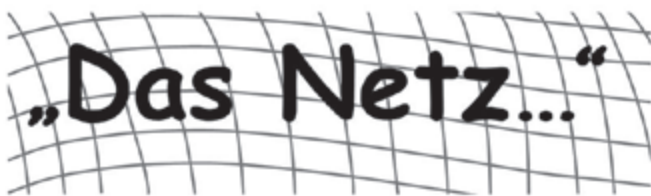
Bläser-Ensemble:

Leitung: Christoph Fahle,

Tel.: 01525-41 77 559

Probe dienstags, Vortragsraum, 18:30-20:30 Uhr,

SENIORENBILDUNG "Das Netz ..."



Kontakt und Info

„Das Netz...“

Luise Kurtz, Mo-Do, 9–12 Uhr
02421-188-174

E-Mail: luise.kurtz@ekir.de

Gemeinde unterWEGs

Anmeldung:

Stefanie Radermacher-Loup
Di und Do, 10–12 Uhr
02421-188-123

E-Mail: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org

12. Dezember

Weihnachtsmarkt Essen (27,-€)

Erzählcafé

jeden 1. und 3. Di im Monat,
10-12 Uhr, Foyer im Haus der
Evangelischen Gemeinde

01. Oktober

Einbruchschutz

Referent: Kommissar Schorn

14.-25. Oktober

(Herbstferien-Pause)

29. Oktober

Fledermäuse

Referentin: Frau Körfer
Biologische Station Nideggen

05. November

Akkordeon-Musik

Referent: Herr Heiser

19. November

Klangschalen-Meditation

Referentin: Frau Heiser

Essen in Gemeinschaft

Im Anschluss an das Erzählcafé, um 12 Uhr, bieten wir ein frisch zubereitetes Mittagessen für 5,50 € an. Auch ohne Besuch des Erzählcafés sind Sie, mit Voranmeldung unter 02421-188-174, herzlich willkommen.

Internet-Café

Mo, Mi, Fr, 10-13 Uhr
Computer-Raum,
Eingang Diakonie, nur mit
Anmeldung u. Termin möglich!
3,- €/angefangene Std.,
individuelle Beratung 5,-€/Std.

Anmeldung zu den Öffnungszeiten unter Tel. 02421-188-141

Tanz am Nachmittag bei Live-Musik

jeden 4. Mittwoch im Monat,
14-17:30 Uhr

Die nächsten Termine:

23.10./27.11.

Rückfragen: 02421-188-174
Ort: Großer Saal, Eintritt: 4,-€

Offener Treff mit Kindern

jeden Do, 15-17 Uhr im Foyer,
Haus der Ev. Gemeinde
Marlis Aschenhof,
Tel: 0176-565 16 985

Es kann zu Änderungen bei den Veranstaltungen vom Netz kommen. Bitte fragen Sie kurz vor dem jeweiligen Termin bei den angegebenen Kontaktpersonen nach, ob die Veranstaltung stattfindet. Bei allen weiteren Fragen rufen Sie gerne unsere Mitarbeiter:innen an.

Offener Spiele-Treff

jeden Do, 14:30–17:30 Uhr im
Speiseraum, Friederike
Freimuth, 0162-464 19 19

Frühstückstreff DN-Ost

jeden 1. und 3. Do im Monat,
10–12 Uhr, Verena Blum
Tel.: 02429-33 92

Repair-Café

jeden letzten Freitag im Monat
16-18:30 Uhr im Foyer,
Reparatur nur mit vorheriger
Anmeldung: 02421-188-123!
Di und Do 10–12 Uhr

Die nächsten Termine:

25.10./29.11.

Philosophisches Café

jeden 1. Montag im Monat
18:30–20:30 Uhr
Foyer im Haus der
Evangelischen Gemeinde
Referent: Markus Melchers
Teilnehmerbeitrag: 7,- €
Helmut Dondorf,
02421-40 81 232

07. Oktober

Europa – was ist das?

Gottesdienst in der Christuskirche mit Posaunenchor

am Reformationstag, 31.10. um 18 Uhr

Martin Gaevert und Stephan Schmidlein sind für den Gottesdienst verantwortlich. Anschließend: Gemeindeversammlung im Großen Saal mit Bericht der Vorsitzenden und Gesprächen in kleineren Runden und einem Imbiss. Herzlich willkommen!

04. November

Brauchen wir noch Utopien?

Kultur-Café

am Sonntag-Nachmittag

jeden letzten Sonntag im Monat, 15–17 Uhr, Großer Saal im Haus der Ev. Gemeinde

27.10.

Gehirnjogging mit Ninette vom Hagen-Isemann

Seidenmalen

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14-16:30 Uhr,
Frau Fiedler 02421-85 355

Club 55 Handwerker- und Reparaturdienst

jeden Do, 14-16 Uhr,
02421-188-173 (Werkstatt)

Kochtreff für Senior:innen

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 10-13 Uhr, gemeinsames Kochen und Mittagessen in der Lehrküche im Haus der Evangelischen Gemeinde,
Infos: 02421-188-174

SING MIT

jeden 2. Donnerstag im Monat,
15-16:30 Uhr
Leitung: Doris Wennmacher,
Infos: 02421-188-174

Nächster Termin: 17.10.

Stricken & Klönen

jeden Montag, (außer 1. Montag im Monat) 14–16 Uhr
Speiseraum im Haus der Evangelischen Gemeinde,
Luise Kurtz, 02421-188-174

Evangelischer Frauenverein Düren

■ "Der grünere Wald"

Di, 08.10., 15 Uhr, Saal des Hauses der Evangelischen Gemeinde. Wir erwarten als Referent Burkhard Wolk, Köln, mit dem Thema: "Der grünere Wald". Mit interessanten Liedern und lyrischen Texten von Fürst Pückler-Muskau und Joseph von Eichendorff wird Burkhard Wolk uns in eine andere, geheimnisvolle Welt entführen.

■ Kriminalromane im Europe en miniature - Warum?

Di, 12.11., 15 Uhr, Saal des Hauses der Evangelischen Gemeinde. "Viele kennen die spannenden Bücher des Krimi-Autors Olaf Müller, die in unserer Region spielen. Er wird uns von den Anfängen des Kriminalromans bis zum euregionalen Krimi führen. Ein Büchertisch mit Werken von Müller lädt zum Stöbern und Kaufen eines Buches ein, das der Autor signieren wird.

■ Auskunft bei Rosemarie Waak, 02421-17 365.

Gottesdienst zum Gedenken an die Zerstörung Dürens am 16.11.1944

Der Gottesdienst findet zum Abschluss der Synode des Kirchenkreises Jülich statt

Samstag, 16. November, 16 Uhr

in der Christuskirche

„Erzähl mir vom Frieden“

Vera Schellberg und Dirk Siedler



Neues aus der Familienbildung

■ Noch freie Plätze!

In einigen Kursen gibt es noch freie Plätze, auf die wir Sie an dieser Stelle gern aufmerksam machen möchten:

- Online-Workshop „Kleiner Sandmann“: Alles rund um den Kinderschlaf (am 08.10.)
- Kostenloser Elternstart NRW-Kurs für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ab 28.10.)
- Eltern-Kind-Gruppe „Zwergenbande“, 1-3 Jahre in Arnoldsweiler (ab 30.10.)
- Klang-Entspannung/Klangmeditation (am 15.11.)

■ Wir suchen ...

... neue Kursleitende, die leidenschaftlich gerne kochen und ihre Kochkünste als Kursleitende auf Honorarbasis mit unseren Teilnehmenden teilen möchten. (Seite 10)
... Mithilfe in unserer ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt (Dürener Sozialrad) – beim Verkauf, Reparieren und für leichte Bürotätigkeiten. (Seite 10)

■ (Nicht nur) für Familienzentren ...

... bieten wir Erste-Hilfe-Kurse für Eltern und Kinder ab vier Jahren an. Mehr Infos zu den Dekra-zertifizierten

Pflasterpass®-Kursen und vielen weiteren Kursangeboten (nicht nur) für Familienzentren finden Sie auf unserer Internetseite unter Info/Familienzentren & Schulen.



■ Programmheft 2025

Unser gedrucktes Programmheft erscheint voraussichtlich Anfang Dezember. Ab dem 15. November können Sie sich jedoch schon online auf unserer Internetseite über die neuen Kurse informieren und sich dort auch anmelden. Wie immer wünschen wir viel Spaß beim Stöbern und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

■ Infos/Anmeldung

Familien- und Erwachsenenbildungsstätte i. Haus der Ev. Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1A, 52349 Düren
Tel.: 02421-188-170
E-Mail: bildung@ekir.de

■ Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo-Do, 8-12 Uhr

■ Website

www.bildung-bewegt-dueren.de

BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrer Martin Gaevert, Tel. 02421-26 20 689 oder 0176-81 140 127.

Bibelkreis

Do, 10.10., 19-20:30 Uhr, Text: Matthäus 5,38-48
Do, 07.11., 19-20:30 Uhr, Text: Die Konfirmand:innen suchen den Text noch aus

Skat- und Senior:innentreff für Männer und Frauen

An jedem Mittwoch im Monat, jeweils 15-17 Uhr.

Frauenfrühstück

An jedem 1. und 3. Mi im Monat, von 9-11 Uhr. Mi, 02.10., 16.10., 06.11., 20.11.

Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazukommt. Infos: Brigitte Brunk, Tel.: 02422-44 36.



FOTO: JILL WELLINGTON, PIXABAY

Teen-Kirche Kreuzau

Sa, 12.10., 10-13 Uhr
Sa, 09.11., 10-13 Uhr

Olga Maier, Gabriele Muires und Martin Gaevert
Kontakt: Martin Gaevert, Tel.: 02421-26 20 689.

Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau/Obermaubach

altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Infos: www.bildung-bewegt-dueren.de oder 02421/188-170

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, aus Kreuzau oder aus Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, in der Zeit von 15-17 Uhr.

Mi, 23.10.

Sitz-Tanz ist sportlicher als man denkt und macht in der Gruppe Freude. In Harmonie mit schöner Musik werden die

Waldbaden im Herbst

Von Rurberg zur Urftmauer:

Wandergottesdienst

am 03. November, Treffpunkt um 9 Uhr am Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau, Bildung von Fahrgemeinschaften; Bitte an Proviant denken; Rückkehr um circa 16 Uhr. Bild: Gabriele Muires



Teilnehmer:innen in rhythmische Bewegung gebracht.

Referent: Sabine Wetter

Mi, 22.11.

Herbst: Herbstgedichte, Lieder und bunte

Blätter

Referent: Martin Gaevert

Bei Fragen bitte bei Martin Gaevert melden: 02421-26 20 689



FOTO: PIXABAY

BEREICH DN-NORD GÜRZENICH DERICHSWEILER SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten.
Pfarrer:in Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421-306 12 62.

Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

So, 01.12., 11:15 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Gottesdienste, Vorlese- u. Singnachtsmitten im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich

Do, 10.10., 15 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Fromme Frauen Schlich

Do, 10.10., 18:30 Uhr

Thema: Lebensentscheidungen – „Wäre ich noch mal 20 Jahre, was würde ich heute (anders) machen?“, bei: Hanne Fehl, Paradiesstr. 28A, Do, 07.11., 18:30 Uhr, Pfarrer i.R. Klaus Kenke kommt zu Besuch, bei: Mary Schmitz, Weierstr. 16

Do, 28.11, 18 Uhr (!)

Weihnachtsessen i. Restaurant Wettstein / Merode, Kontakt: Mary Schmitz, 02423-79 27.

Senior:innentreff Schlich/DN-Mitte

Nähere Infos siehe Seniorentreff Bereich „Düren-Innenstadt“, S. 4.

Schnuller-Café

Lust auf ein Schnuller-Treffen mit anderen jungen Eltern m. Kindern im 1. Lebensjahr? Sie suchen Angebote für Familien mit Kindern zwischen 0 und 12 Jahren? Schauen Sie gern auf die Angebote (auch im Haus für Alle / DN-Nord und im Haus der Ev. Kirche / Innenstadt) unter www.bildung-bewegt-dueren.de Kontakt Familienbildung: 02421-188-170.

Gemeinde unterWEGs

Ausflug im Dezember

Am 12.12. zum Essener Weihnachtsmarkt

Essen macht Weihnachts-träume wahr! Budenzauber, Glühweinduft und Lichterglanz, soweit das Auge reicht. Zahlreiche Lämpchen bilden außerdem die einmalige Lichtkronen des internationalen Weihnachtsmarktes. 170 Hütten säumen die Straßen und Plätze der Innenstadt. Kulinarische Spezialitäten aus zahlreichen Regionen Deutschlands und 20 Ländern werden hier angeboten, zum Beispiel peruanische Ofenkartoffeln,

französischer Vin Chaud (Glühwein) oder die beliebten mexikanischen Churros.

■ **Kosten:** 27,-Euro pro Person

■ **Zeitlicher Ablauf:** 12 Uhr Abfahrt Annakirmesplatz 12:15 Uhr Stadtcenter 20 Uhr Rückfahrt

■ **Anmeldung im Netzbüro:** Stefanie Radermacher-Loup, Wilhelm-Wester-Weg 1 B,



Eingang Diakonie, Di und Do: 10-12 Uhr, Tel.: 02421-188-123

Essener Weihnachtsmarkt. FOTO: SCHMIDT

Wir suchen Dich!

In unserem Gottesdienst an Heiligabend um 16 Uhr in Schlich wollen wir gerne wieder ein Weihnachtsstück / Krippenspiel aufführen. Dafür suchen wir noch Leute, die mitmachen: Kinder und Erwachsene, die gerne eine Rolle übernehmen, beim Kulissenbau helfen oder am Heiligen Abend bei Technik und anderer Mithilfe mitanpacken wollen, melden sich bitte bis Ende November bei Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, 02421-30 61 262 oder simone.lehnert@ekir.de

BEREICH RÖLSDORF BIRGEL / GEY KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten. Informationen bei Pfarrer Stephan Schmidlein, Tel.: 02421-69 33 579.

Familiengottesdienst „Türen offen“

Gestaltet von Jung und Alt aus unserem Bezirk
So, 17.11., 10 Uhr, Ort: Christuskirche Düren

Vorbereitungstreffen für diesen Gottesdienst:
Für alle, die Lust und Zeit haben
Di, 05.11., 19 Uhr
Ort: Vortragsraum bei der Christuskirche

Gesprächsabend in Birgel

Zum Gespräch und Austausch in unserem Bezirk findet regelmäßig jeden zweiten Monat in Birgel ein Treffen statt. Es gibt die Möglichkeit, sich als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen.
Di, 08.10., 19:30 Uhr
Ort: Begegnungsraum der alten Kirche gegenüber der Burg

Besucher und geben die Möglichkeit, am frühen Nachmittag an einer Andacht mit Abendmahlsfeier teilzunehmen.
Fr, 04.10., 15 Uhr
Fr, 08.11., 15 Uhr
Ort: Senior:innenheim St. Nikolaus, Dr-Overhues-Allee 42

Abendmahlsfeier in Rölsdorf

Die Andachten in der Kapelle des St. Nikolaus Senior:innenheims sind offen für alle Besucherinnen und



FOTO: PIXABAY

Wenn Sie unsere Arbeit wertschätzen ...

... dann können Sie dies gerne mit Ihrer Spende für folgende Zwecke unterstützen:

- > 1. Diakonie vor Ort
- > 2. Kinder, Jugendliche und Familien stärken
- > 3. Leben im Alter gestalten
- > 4. Musik, Kunst und Theologie
- > 5. Solidarität in der Einen Welt

Spenden-Konto der Evangelischen Gemeinde zu Düren:
IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33
BIC: GENODE1DKD



Infos zu den einzelnen Spenden-Zwecken finden Sie hier: <https://evangelischegemeinde-dueren.ekir.de/inhalt/spenden-2>



Die Stadt Düren und die Evangelische Gemeinde Düren laden ein zum

FRIEDENSKONZERT

Sonntag, 17. November 2024, 18.00 Uhr
Saal des Hauses der Evangelischen Gemeinde

Eines Tages werden wir aufwachen und wissen

Musikalisch-literarisches Gedenken an die Zerstörung Dürens vor 80 Jahren am 16. November 1944

Isabel Vaz, Cello
Vasco Dantas, Klavier
Klaus Kenke, Rezitation



GRAFIK: BIEHLER

Eintritt frei



Herzliche Einladung

zum **Kindersamstag**
Für alle Kinder
im Alter von 4-11 Jahren

Wann? 30.11. von 11-16 Uhr
Wo? Bürgerhaus Düren-Ost
Nörvenicher Straße 7-9

Thema: „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“ – Wir basteln, backen, bauen mit Holz und Glas schöne Dinge. Mit Kerzenlicht und Plätzchenduft stimmen wir uns ein in den Advent und die Zeit vor Weihnachten. Wer interessiert ist oder Fragen hat, kann anrufen. Vera Schellberg (02421-224 284)

Alle sind auch herzlich eingeladen in die Christuskirche

■ zum **Kindergottesdienst** am 03.11. um 10 Uhr ■ zum **Erntedankfest** im Familiengottesdienst am 06.10. um 11 Uhr mit gemeinsamem Frühstück ab 10 Uhr. Zum Frühstück können Käse, Wurst, Marmeladen, Obst oder Gemüse mitgebracht werden. Wir teilen miteinander, was da ist.

BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel. 02421-971 076 (Nörvenich), Diakon Joscha van Riesen 02421-22 38 077 (Vettweiß).

Senior:innen-Kreis

Do, 17.10., 21.11., 15 Uhr.
Auskunft: Andrea Baum,
02426-44 68

Senior:innen-Morgen

02.10., 06.11., 9:30 Uhr.
Auskunft und Anmeldung:
Andrea Baum, 02426-44 68

Senior:innen-Spielenachmittag

24.10., 14.11., 15 Uhr

Besuchsdienst-Kreis

29.10., 10 Uhr

Gottesdienste in Senior:innenheimen

Nörvenich Maria Hilf, 10:15 Uhr,
01.10., 05.11., 03.12.
Tannenweg Vettweiß, 10 Uhr
02.10., 06.11., 04.12.
„Am Schloss“ Nörvenich,
16 Uhr, 02.10., 06.11., 04.12.
Burg Binsfeld
10:30 Uhr, 08.10., 12.11., 10.12.

Schulgottesdienst

02.10., 06.11., Vettweiß, 8 Uhr

Bibl.-Theol. Gesprächskreis

24.10., 28.11., 19 Uhr

Interrelig. Gesprächskreis

07.11., 15 Uhr, Bibel und Koran
kennenlernen, Trauer

Gedenken zur

Reichspogromnacht

09.11., 19 Uhr Hochkirchen,
Neffeltalstraße

Die Bücherwürmchen

09.10., 13.11., 19:30 Uhr
Liest Du gern und / oder hörst gern
Hörbücher? Wir treffen uns zum
Lesen und Hören und stöbern in
der Welt der Literatur. Auskunft:
U. Hüne 02426-55 34, D. Rauße
02426-901 849

Begegnungs-Café für Flüchtlinge und Einheimische

02.10., 06.11., 16 Uhr; Wer sich
beim Verein „Nörvenich hilft“
engagieren möchte, ist herzlich
willkommen. Kontakt: Günter
Schneider, 02426-95 99 792,
E-Mail: info@noervenich-hilft.de

Flüchtlingsberatung

Café International DN, Mi 10-12
Uhr, Gabi Pelzer, 02421-188
186, nach Vereinbarung auch
dienstags in Nörvenich,
Gemeindehaus, 10-12
Uhr, 02426-51 37

KIM-Beratung für Neuzugewanderte

bitte tel. anmelden bei Tatjana
Lukanowski: 0157-32 424 919
oder 02421-188-250



Colours of Music

Chorprobe montags, 20 Uhr,
Leitung: Franz-Josef Brings,
02275-201 271

Konfirmand:innen-Unterricht alte Gruppe

Sa, 12.10., 09.11., 11-14 Uhr

Konfirmand:innen-Unterricht neue Gruppe

23.11., 11-14 Uhr

Elternabend für die neue Konfi-Gruppe

09.10., 18 Uhr

Jugendhaus Chill Out

Nörvenich, Hirtstr. 28: Mi u. Fr,
13:30-20:30 Uhr, Frauwüllesheim
Kreuzstraße: Di und Do nachmit-
tags in der Blockhütte am Sport-
platz, Infos / Anmeldung: Slawa
Vorster, 0176-30 743 834

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 15-16:30 Uhr und Do,
9-10:30 Uhr; für Kinder ab
6 Monaten, Auskunft: Dunja
Rauße, 02426-901 849

Schnuller-Treff

01.10., 29.10., 05.11., 26.11.,
14:30-16 Uhr, Dunja Rauße,
Tel.: 02426-901 849



BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrer Erhard Reschke, Tel. 02422-33 34 743.

Senior:innen-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Mo, 07.10., 15 Uhr, Reisebericht:
„Vietnam – Land der Reisfelder.“

Besuchsdienst

Mo, 28.10., 17 Uhr

Konfirmand:innen-Unterricht

Di, 15 Uhr

Doppelkopf für Frauen

Jeden 1. Di im Monat,

16:30-18:30 Uhr, Infos:
H. Tietjen, 02421-86 181

Holzbastelgruppe

Do, 14-17 Uhr

TIFFANY-Arbeitskreis

Di, 9-12:30 Uhr

Kinder- und Jugendchor Joyful Voices

Leitung: Sandra Eich,
Tel.: 0176-83 339 695

- für Kinder von 4-6 J., Probe donnerstags, 16:40-17:10 Uhr
- für Kinder von 7-12 J., Probe donnerstags, 17:15-18 Uhr

Qigong-Kurs „Die 8 Brokate“

Mo, 18:30 Uhr,
Anmeldung: Monika Eiser-Röhlig,
0157-57 271 900

Frauentreff

Do, 10-11:30 Uhr

BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9,
wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel. 02421-224 284.

Gottesdienst Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8

Herzlich eingeladen sind Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen.

Die Gottesdienste sind jeweils einmal im Monat, dienstags, um 15 Uhr. Infos: Vera Schellberg, 02421-224 284.

Senior:innen-Nachmittag

Mi, 09.10., 23.10., 13.11., 27.11., jeweils 14:30-16:30 Uhr.
Infos: Vera Schellberg,
02421-224 284

Frühstückstreff in der „Fabrik“

Do, 03.10., 17.10., 07.11., 21.11., jeweils 10-12 Uhr, Info und Kontakt: Verena Blum,
02429-95 90 040

Sanfte

Senior:innen-Gymnastik

montags von 16-17 Uhr
Infos: Vera Schellberg,
02421-224 284

Schnuller-Café

Beratung, Kennenlernen, Spielen und Frühstück; Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr, freitagvormittags (nicht in den Sommerferien)



FOTO: PIXABAY

AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

Vermietung der Räume d. Bürgerhauses für private Feiern
Doris Schuband, 02421-10 157

Sprechstunde f. Mieter:innen des Satellitenviertels

dienstags und freitags, 10-11:30 Uhr, im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.), Kontakt: Ute Schröder, 02421-209 520

Malstudio „AtmoSphäre“

Kunst in der Fabrik
(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Straße) mittwochs, 14-17:30 Uhr, Leitung: Doris Schuband, 02421-10 157

BEREICH BUIR / MANHEIM GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus beziehungsweise die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel. 02275-911 586.

Senior:innen-Café

Do, 17.10. und 21.11., laden wir von 15-17 Uhr herzlich ein in unser Buirer Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen mit netten Menschen und interessanten Themen!

Offener Spiele-Nachmittag

an jedem 1. Do des Monats (05.09.) sind alle Menschen, die

gerne spielen, herzlich eingeladen: ab 15 Uhr im Gemeindehaus Buir.

Kreativer Handarbeitskreis

Donnerstags, 8:45-11:45 Uhr,
Christine Dittrich, 02275-89 33

Frühstück – nicht nur für Frauen

Di, 22.10., ab 9 Uhr im

Gemeindehaus. Anmeldung bei Christine Dittrich, 02275-89 33

Volkstänze aus Griechenland

Donnerstags, 19-20:30 Uhr,
Anmeldung unter 02421-188-170

Frauenchor „Miss Klang“

Probe dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Buir, Ltg.: Franz-Josef Brings, 02275-201 271

Gottesdienst auf dem Spielfeld

Mit seiner Premiere im Jahr 2022 hat sich der Feldgottesdienst auf dem Sportplatz in Buir mittlerweile zu einer kleinen Tradition entwickelt. Im Rahmen eines Tages der Offenen Tür durften wir dieses Jahr am 01. September zum dritten Mal zu Gast beim FC Borussia Buir 1919 sein und verlegten unseren Gottesdienst wieder ins große Gotteshaus nach draußen auf



FOTO: U. LAMBERTZ

den Buirer Sportplatz. Thematisch griff Pfarrerin Irene Weyer die Verbindungen zwischen Sport, Leben und Glauben im Gottesdienst auf.

So feierten wir einen interessanten Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung durch Klaus Broscheid, der nicht nur unser Gemeindeleben sondern auch den Tag der Offenen Tür der Borussia bereichert hat. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Uli Lambertz

BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421-951 984, Küsterin Inge Eismar (M) Di-Fr, 8:30-11:30 Uhr, Tel. 02421-37 713.

Besondere Gottesdienste

06.10., 11 Uhr, **Familien-Gd.** zum Erntedankfest; Merzenich, anschl. Mittagessen; 17.11., 10 Uhr Merzenich, mit Abendm. und Gedenken der Verstorbenen, **es singt die Kantorei**; nach dem Gd. Kirchenkaffee 24.11., 10 Uhr Niederzier, mit Abendm. und Gedenken der Verstorbenen, anschl. Kirchenkaffee 01.12., 1. Advent, 11:15 Uhr **Huchem-Stammeln**, kath. Kirche

Kindergottesdienst (M)

03.11., 11 Uhr, vorher ab 10:30 Uhr Frühstück; Bitte gern zum Frühstück anmelden.

Senior:innen-Nachmittag (M)

23.10., 15-17 Uhr
20.11., 15-17 Uhr, Die Geschichte von König David nach der Bibel, Kontakt: Inge Eismar

BITTE VORMERKEN:

Senior:innen-Adventsfeiern

Di, 03.12., 15-17 Uhr (N)
Mi, 11.12., 15-17:30 Uhr (M)

Senior:innen-Frauengruppe (M)

Mittwochs von 9-11 Uhr
Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Männergruppe (M)

Skatrunde für Senioren
Mittwochs von 9-11 Uhr
Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Besuchsdienstkreis (M)

25.10., 10 Uhr

Frauen im Gespräch (N)

Kontakt: Heidi Schultz,
02428-23 09

Baby- und Spielgruppen (M)

Kontakt: Yvonne Katzenberger,
Tel. 0157-55 911 059



Schnuller-Café

Kostenloser Eltern-Baby-Treff **Findet nicht in den Herbstferien statt!**
Jeden Montag von 10-12 Uhr, Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

„Schon immer ein Kind der Gemeinde“

5+1 FRAGEN AN ...

... PRESBYTERIN EVA STOLZ / Das Interview führte Birgit Strack

1) Worin besteht Dein Engagement/Deine Arbeit in der Evangelischen Gemeinde zu Düren?

Ich wurde im März 2024 ins Presbyterium gewählt. Seit 2022 bin ich aber schon im Diakoniewerk Mitglied, der zuständig ist für die Sozialstation der Diakonie. Aber ich bin schon seit meiner Geburt ein Kind der Gemeinde, meine Eltern haben hier vor fast 50 Jahren geheiratet, ich wurde hier getauft und konfirmiert und auch mein Sohn wurde hier getauft und konfirmiert. Schon in meiner Jugend habe ich in der Kinder- und Jugendarbeit mitgemacht und durfte jetzt als Mutter erleben, wie mein Sohn da ebenfalls reingewachsen ist und sich engagiert. Es gab also immer Berührungspunkte und punktuellen Engagement, sei es bei Gottesdienstvorbereitungen oder besonderen Aktionen.

2) Was würdest Du gerne an unserer Gemeinde ändern?

Eigentlich möchte ich gar nichts ändern. Ich möchte mitwirken daran, dass die „Gemeinde mit der Zeit geht“, das heißt, dass wir den Herausforderungen, die auf uns zukommen, gut begegnen können. Auch frühere Generationen von Presbyter:innen haben Neues gewagt. Und wir müssen das jetzt auch.

3) Hast Du ein persönliches Motto, einen Lieblingsvers aus der Bi-

bel, ein Zitat einer berühmten Person, das/der Dich begleitet?

Als Konfi-Spruch habe ich mir seinerzeit den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“, ausgesucht. Diese Worte begleiten mich mein Leben lang und haben mich auch in schwierigen Zeiten, zum Beispiel als Alleinerziehende, getragen und mir Halt gegeben.

4) Hast Du ein Vorbild, eine Person, die Dich stark beeindruckt und/oder beeinflusst hat?

Ich habe kein spezielles Vorbild. Ich bin auch nie ein großer Fan von irgendeiner Band oder so gewesen. Mich beeindrucken Menschen, die nicht stillstehen, die auch mal ins Ungewisse aufbrechen. Aber da sind mehrere Menschen, von denen ich Facetten schätze, aber nicht ein:e Einzelne:r.

5) Was möchtest Du unbedingt einmal ausprobieren?

Eigentlich kommt diese Frage zwei Jahre zu spät (lacht). 2022 bin ich im Sommer für sechs Wochen auf 2.400 Meter auf eine Berghütte gegangen und habe dort mitgearbeitet. Das war so beeindruckend, dass ich es im Folgejahr gleich nochmal gemacht habe. Trotzdem hat mich diese Zeit an meine körperlichen und emotionalen Grenzen gebracht. Aber ich zehre immer noch davon. Und das Erlebnis hat mir Mut gemacht, mich viel-



Eva Stolz. FOTO: M. KLÜTSCH

leicht noch mal auf andere Abenteuer einzulassen.

6) Dein Sohn ist auch ehrenamtlich bei der Gemeinde aktiv*. Was bedeutet das für Dich? (*im Jugendchor und Jugendausschuss)

Es erinnert mich an meine Jugendzeit, welchen Spaß ich in der Gemeinschaft hatte. Und es macht mich stolz, dass ich ihm das wei-

tergeben konnte und er sich dort einbringen und weiterentwickeln kann. Dort hat er eine tolle Gruppe, die gemeinsam viel auf die Beine stellt und sicher auch einiges in der Gemeinde bewegen werden.

Toll ist auch, dass wir im Arbeitskreis „Innenstadt“ zusammenarbeiten. Er ist ja jetzt erwachsen und macht sein eigenes Ding. Aber die Gemeinde ist unser

gemeinsames Interesse.

■ Hier ist ein weiteres Interview aus der Reihe „5+1 Fragen an...“. In jeder Ausgabe des Gemeindebriefs stellen wir Ihnen/Euch Menschen vor, die unserer Gemeinde nahe stehen. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen/Euch das Redaktionsteam des Gemeindebriefs Düren.

Verabschiedung von Sigrid Gill

■ Ein Nachbericht von Christoph Schmitz, Regionalvorstand der Johanniter

Nach 14 Jahren hat Einrichtungsleiterin Sigrid Gill die Johanniter-Kindertagesstätte Nörvenich verlassen, um eine neue Lebensphase nach der Berufstätigkeit zu beginnen.

Für die Johanniter-Unfall-Hilfe war es im Jahr 2010 ein Glücksfall, dass die Diplom-Sozialpädagogin und Erzieherin damals nach ihrem Umzug in den Kreis Düren eine neue Herausforderung suchte und sie im freien Leitungsposten der Kita fand. „Berufserfahrung, eine kindzentrierte Pädagogik, gute Führungsqualitäten, Team- und Konfliktfähigkeit, Bereitschaft zur Kooperation mit der ev. Kirchengemeinde und eine offene und freundliche Art“ wünschte man sich in der Stellenausschreibung. Sigrid Gill brachte all das mit, vor allem aber die Liebe zu den Kindern.

Ihren Anspruch, die Kinder als ganze Personen zu respektieren und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen, hat sie im pädagogischen Alltag im-

mer erfüllt. Besonders am Herzen lagen ihr die Religionspädagogik und die Verbindung zwischen Johannitern und der evangelischen Kirche, für die sie ein alltägliches Miteinan-

der für sie im christlichen Menschenbild und wurde schon früh im Kita-Alltag umgesetzt.

In der Kita von Sigrid Gill wurden Kinder ernstgenommen und konnten die Botschaft nach Hause und ins Leben tragen: „Wenn man was ändern will, kann man das machen. Das habe ich in der Kita gelernt.“

Wie dankbar ihr viele Kinder und Familien in Nörvenich für eine wundervolle und hilfreiche Kindergartenzeit sind, zeigte sich zuletzt bei ihrem Abschiedsfest, das im und am Gemeindehaus stattfinden durfte (ein großer Dank hierfür an die Gemeinde) und von Harmonie, Zuversicht und auch Wehmut bestimmt war.

Die Johanniter haben Sigrid Gill außerordentlich viel zu danken und wünschen ihr von Herzen eine neue Lebensphase mit Glück und Gesundheit, Freude und Zuversicht.



Verabschiedung vor der Kita Nörvenich. Mit einer engen Verknüpfung von Kita zur Gemeinde hat Sigrid Gill wesentlich dazu beigetragen, dass das evangelische Leben in Nörvenich lebendig und bewusst war und ist. Bis Anfang dieses Jahres war sie Presbyterin. Die Johanniter sind als Orden den Glaubenssätzen der Kirche verbunden. V.l.n.r.: Sigrid Gill, Marco Schuster (Vors. des Fördervereins), Julia Krämer (damals Vors. des Elternrats) und der jetzige Einrichtungsleiter Navarone Kempener.

FOTO: BEATE WUNSCH

Jugend-Gottesdienst
„Im Zeichen der Rose“



Am Sonntag, 17. November, 10 Uhr, in der Buirer Lutherkirche. Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst von den Konfirmand:innen aus Birkesdorf und Buir und von Pfarrer Erhard Reschke und Pfarrerin Irene Weyer.

FOTO: PIXABAY

IMPRESSUM

Gemeindebrief
Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte
Herausgeberin: Evangelische Gemeinde zu Düren
Philipppstraße 4, 52349 Düren
Tel. 02421-188-0

Redaktion v.i.S.d.P.: Simone Stolte-Lehnert, Martina Vogt
Layout: Martina Vogt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.11.!

Artikel, Termine bitte per E-Mail an:
gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de

Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.evangelische-gemeinde-dueren.ekir.de



Konzerte und Events

Evensong - Ein ökumenisches Abendlob

Samstag, 05. Oktober, 18 Uhr
Christuskirche

Evensong - Ein ökumenisches Abendlob

Evangelische Kantorei Düren, Con Spirito
Leitung und Orgel: Stefan Iseke, Max Deisenroth
Liturgie: Simone Stolte-Lehnert, Melanie Thelen

Seien Sie herzlich eingeladen, bei dieser besonders durch Chormusik und Gemeindegesang geprägten Form der Abendandacht am Ende des Tages und der Woche zur Ruhe zu kommen. Musik, Zeiten der Stille, Meditation, Rituale und ein atmosphärisch gestalteter Raum gehören zum Evensong dazu.



„Es war mir ein Vergnügen“

Samstag, 02. November, 17 Uhr
Christuskirche

Musical-Aufführung: „Es war mir ein Vergnügen“

Ein Mutmach-Musical zu Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit,
Mitwirkende: Jugendliche aus unserer Gemeinde
Band
Leitung: Stefan Iseke, Vera Schellberg
Eintritt nach Selbsteinschätzung

Das Musical erkundet in Liedern und von den Jugendlichen mitgestalteten Szenen die Schönheit der Welt, aber auch ihre Gefährdung durch Krieg, Umweltverschmutzung und Ungerechtigkeit. Wann wird uns die Rechnung präsentiert für alles, was uns das Leben schenkt? Oder sind wir eingeladen?

Unterstützt von der Bürgerstiftung Düren



Adventsvesper

Samstag, 30. November, 18 Uhr
Christuskirche

Adventsvesper

Blechbläser-Ensemble unserer Gemeinde
Leitung: Christoph Fahle
Liturgie und Texte: Simone Stolte-Lehnert

Wie in jedem Jahr laden wir auch in diesem Advent zu musikalisch besonders gestalteten Adventsvespern ein: jeweils um 18 Uhr in der Christuskirche. Den Auftakt macht unser Blechbläserensemble mit festlicher Bläsermusik und Adventsliedern zum Mitsingen. Texte und Gebete wechseln sich mit der Musik ab.



Foto: Stefan Iseke (Auftritt des Ensembles Pfingstmontag 2023 mit weiteren Bläserinnen und Bläsern)



EVANGELISCHE GEMEINDE zu DÜREN

Bildungsurlaub in die Schwäbische Alb

■ Ein Nachbericht von Doris Unsleber

Zehn Frauen und zwei Männer aus dem Raum Dürrenbrachen im Juni auf, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu erkunden. Nach dem Besuch des Biosphärenreservats Rhön im Vorjahr, sollte es in diesem Jahr in die Schwäbische Alb gehen.

Wasserfall

Zuerst ging es zum Uracher Wasserfall, dem größten Wasserfall Deutschlands, er zeigte sich uns ungemein spektakulär. Der örtliche Förster informierte die Gruppe über nachhaltige Waldwirtschaft in der Schwäbischen Alb. Wir haben gestaunt, denn es gab deutlich mehr gesunde Bäume als bei uns. Das Karstgebiet kann das vorhandene Wasser besser speichern. Somit haben die Bäume weniger mit Trockenheit zu kämpfen.

rückläufigen Nachfrage nach Wollprodukten und von der enormen Bedeutung der Schäferei für den Erhalt der Landschaft. Davon, dass Falten in die Haut der Schafe gezüchtet wurden. Da sich diese entzünden, werden die Falten weggeschnitten, ohne Betäubung. Unvorstellbar, wozu der Mensch fähig ist. Wer das vermeiden will, kaufe bitte Mulesing* freie Wolle.

*Das Entfernen der Haut rund um den Schwanz eines Schafs ohne Betäubung.

Wimsener Höhle

Eine Karsthöhle wollten wir uns anschauen. Leider konnten wir nicht hinein, da diese das viele Regenwasser aufgenommen hat und voll war. Glücklicherweise hat ein Teilnehmer seine Diplomarbeit über das Karstgebiet Schwäbische Alb geschrieben. Er hat uns tiefe Einblicke in die Geologie gewährt. Herzlichen Dank dafür.



Lautertal. FOTOS: DORIS UNSLEBER

Lebens-Horizont-Weg

Besinnlich wurde es auf dem vier Kilometer langen Weg, der dazu einlud, sich mit Sinnfragen zu befassen.

Lautertal

Herrliche Ausblicke von der Burg Hohengundelfingen auf der idyllischen Lautertal. Die Burg liegt direkt über dem Hotel Wittstaig, dessen regionale Küche das Sahnehäubchen unseres Urlaubs war.

Truppenübungsplatz Münsingen

Am letzten Tag stand der Besuch des ehemaligen Truppenübungsplatzes auf dem Programm. Auch er ist, wie die Drover Heide, ein Refugium für viele bedrohte Tiere und Pflanzen. Die Weinbergschneckenzüchterin Rita Goller führt uns durch das Gelände und erzählt viele Geschichten und Schicksale von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Sie hat ein großes Herz für Weinbergschnecken, die auch vom Klimawandel stark bedroht sind. In milden Wintern wachen sie vor der Zeit auf und schaffen es dann nicht bis ins Frühjahr.

Jüdischer Friedhof

Eindrücklich war auch der Besuch des jüdischen Friedhofs in Buttenhausen. Vor dem Holocaust war die Hälfte der Bevölkerung jüdischen Glaubens, sie haben das Leben im Ort stark geprägt. Es gab nach 1940 keine Bestattungen mehr. Auch das unfassbar!



Biosphärenzentrum.



Entdeckungen in der Wiese.

Biosphärenzentrum

Michael Danka begrüßt die Gruppe und informiert anschaulich und mit Begeisterung über das besondere dieses Gebiets. Ihm gebührt besonderer Dank, denn er hat bei der Suche nach Referent:innen viel geholfen.

Wollwerk

Christine Bischoff erklärt die Arbeitsschritte vom Schaf zum Pullover. Sie berichtet von der



Wollwerk.

Entdeckungen in der Wiese

Herzliche Einladung, die kleinen Abenteuer zu entdecken! Eine zwei Meter lange Schnur, zum Ring geknotet und ausgebreitet, eine Lupe und 20 Minuten Zeit. Und was wir da entdeckt haben, war einfach unglaublich! Probieren Sie es einmal aus.



Truppenübungsplatz.

Ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft

Nachbericht von Presbyter Ulrich Lambertz

Erstmals haben wir die Täuflinge der Ev. Gemeinde und deren Familien zu einem Taferinnerungs-Gottesdienst nach Buir eingeladen – und viele folgten unserer Einladung. So feierten wir am 30. Juni diesen besonderen Gottesdienst in der gut gefüllten Lutherkirche in Buir. Die

Taufe ist die festliche Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde.

Im Gespräch mit vielen jungen Gottesdienst-Besucher:innen konnte Pfarrerin Irene Weyer dies in Anlehnung an die aktuell stattfindende Fußball-Europameisterschaft noch plastischer herausar-

beiten: „Die Taufe ist die Aufnahme ins Team Gottes.“ Das machte vielen Besucher:innen erneut bewusst, Teil dieses Teams zu sein. Der Gottesdienst bot Gelegenheit, zwei Personen besonders zu ehren: Obwohl er schon länger als Kirchenmusiker bei uns aktiv ist, konnten wir uns bei Franz-Josef

Brings für seine 20-jährige Tätigkeit als Küster bedanken. Gleichzeitig blickte Irene Weyer auf beeindruckende 30 Jahre als Pfarrerin in Buir zurück. Beide wurden mit einem Präsent und ausgiebigem Applaus gewürdigt.

Teil unserer Kirchenausstattung ist seit 2006 der hölzerne „Lebensbaum“. Mit jeder Taufe erhält dieser Baum ein neues grünes Blatt mit dem Namen des Täuflings und dem Taufdatum.

Nach dem Gottesdienst waren viele Besucher:innen sichtlich erfreut, ihr eigenes Blatt im Laub des Baumes wiederzufinden.

Anschließend folgten fast alle Besucher:innen des Gottesdienstes der Einladung ins Gemeindehaus.

Der Vormittag klang bei Essen, interessanten Gesprächen und Spielen für die jüngeren Gäste aus. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Vormittags beigetragen haben.



FOTOS: ULI LAMBERTZ

SIE LIEGEN IM KRANKENHAUS UND WÜNSCHEN SICH BESUCH?

Wenn Sie im Krankenhaus Düren, Birkesdorf oder Lendersdorf liegen und gerne Besuch aus der Gemeinde haben möchten, äußern Sie diesen Wunsch direkt im Aufnahmebüro oder beim Pflegepersonal auf den Stationen!
Oder rufen Sie mich an:
02275-911 586.
Ich komme gerne zu Ihnen!

Irene Weyer, Pfarrerin



Ein Zuhause für Pflegekinder

Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer.



Pflegekinderdienst
Evangelische Gemeinde zu Düren
Wilhelm-Wester-Weg 1,
Eingang B
52349 Düren

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel: 02421-188-240
E-Mail: pfelegekind-dueren@ekir.de

Allerlei für's Baby gesucht!

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien: Baby-Erstausrüstung bis Größe 104 in gut erhaltenem Zustand!

Kontakt:
Schwangeren-Beratung
der Evangelischen Gemeinde zu Düren,
Tel. 02421-188-157



STOPP

AKTIV GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Die Vertrauenspersonen des Kirchenkreises Jülich, Gabriele Borchers, 02421-188-142, gabriele.borchers@ekir.de
Birgitt Lux, 02461-52 655, lux@diakonie-juelich.de


Die Landeskirchen der Evangelischen Kirche Deutschland haben innerkirchliche Ansprech-Stellen eingerichtet. Betroffene, die sexuelle Gewalt im evangelischen Kontext erlebt haben, können sich dort melden.

Ansprech-Stelle im Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung ist Claudia Paul, Graf-Recke-Str. 209, 40237 Düsseldorf
0211-36 10 312 oder -300, claudia.paul@ekir.de

(C) EV. KIRCHE IM RHEINLAND

Kursleitung(en) für Kochkurse gesucht

Sie kochen leidenschaftlich gerne und möchten Ihre Kochkünste und Rezepte als Kursleitung auf Honorarbasis mit unseren Teilnehmenden teilen? Dann sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen – ganz unabhängig davon, ob es sich um europäisches, asiatisches, afrikanisches Essen handelt. Kontakt über die Familienbildung, www.bildung-bewegt-dueren.de. (siehe auch S. 4, "Neues aus der Familienbildung")



Salomos Kleider

Matthäus 6,28

Herzliche Einladung zum Mitweltgottesdienst am 03.11. um 10 Uhr in der Christuskirche Düren.
Foto: Pixabay



Dürener Sozialrad

...mit Rad und Tat

Wir suchen Dich!

Dürener Sozialrad sucht Mithilfe in der Fahrradwerkstatt

Das ehrenamtliche Team des Dürener Sozialrads sucht Unterstützung in der Fahrradwerkstatt. Sie haben Lust am Schrauben und/oder können sich vorstellen, leichte PC-Arbeiten in unserem Werkstatt-Büro zu übernehmen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Auch für die (gerne mehrsprachige) Mithilfe beim Verkauf unserer Fahrräder sind wir auf der Suche nach Verstärkung des Teams.

Melden Sie sich gern in der Fahrradwerkstatt (Di, 9-12 Uhr und Do, 14-17 Uhr) oder im Sekretariat der Familienbildung (Mo-Do, 9-12 Uhr)
Weitere Infos zum Projekt: www.bildung-bewegt-dueren.de



Kinderecke

Musik in der Christuskirche

...öffnet Herz und Verstand
...weckt ungeahnte Begabungen
...öffnet unsere Kirche
...ist im Hier und Heute lebendig
...macht unsere Stadt lebenswerter

In Zukunft immer über aktuelle Veranstaltungen informiert sein? Mit unserem neuen WhatsApp-Kanal ist das ganz einfach: QR-Code scannen und los geht's!



MINA & Freunde



HAHA, DIESES JAHR WERDE ICH EINEN RICHTIG GRUSELIGEN KÜRBISKOPF MACHEN!

DER SCHRECKEN DER STRASSE, HUHUI!

KOMISCH, DIESMAL HAT ER SOGAR RICHTIG GROSSE ZÄHNE, ABER JEDES JAHR SEHEN MEINE MONSTER IRGENDWIE NETT UND FREUNDLICH AUS.

Bücherspenden für den Familientag 2. Advent ...

... im Haus der Evangelischen Gemeinde. Auch in diesem Jahr soll am 2. Advent wieder der Büchertisch stattfinden. Darum erbitten wir Bücherspenden, denn ohne Ihre Spende geht es nicht. Im vergangenen Jahr haben wir die Rekordsumme von 2.100,- Euro erzielt. Gut verkauften lassen sich Bücher aus den Bereichen Kriminalromane, Unterhaltung, Biographien, Sachbücher, Essen & Trinken, und vor allem auch Kinder- und Jugendbücher. Die Bücher, die wir von Ihnen erbitten, sollten in gutem Zustand und (bis auf klassische

Literatur) nicht älter als 20 Jahre alt sein. Die Bücher können vom 12.-28.11. von Dienstag bis Donnerstag vormittags im Haus der Evangelischen Gemeinde abgegeben werden.

■ Kontakt: Cornelia Kenke, Tel. 02421-941 420, E-Mail: kla.cor@t-online.de



FOTO: PIXABAY

Gemeindeamt

Philippstraße 4, 52349 Düren
Mo-Fr, 8-12 Uhr, Tel. 02421-188-0

**Gemeindehäuser,
Küsterinnen und Küster**

Haus der Ev. Gemeinde

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang A, 52349 Düren
Angela Isecke
Tel. 02421-188-125

Bürgerhaus Düren-Ost

Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren
Marcel Lotzwi
Tel. 02421-971 324

Gemeindezentrum

Birkendorf

Matthias-Claudius-Str. 8
52353 Düren
Petra Freter
Tel. 02421-83 154

Gemeindehaus Buir

Bahnstraße 46
50170 Kerpen-Buir
Franz-Josef Brings
Tel. 02275-320

Gemeindehaus Kreuzau

Heribertstraße 5
52372 Kreuzau
Martina Maris
Tel. 02422-81 87

Gemeindehaus Merzenich

Severin-Böhr-Straße 15
52399 Merzenich
Inge Eismar, Tel. 02421-37 713

Gemeindehaus Nörvenich

Jakob-Breidkopf-Str. 6
52388 Nörvenich
Andrea Baum, Tel. 02426-51 37

Pfarrerinnen und Pfarrer

Martin Gaevert

Kreuzau/Nideggen
Scharnhorststr. 29,
52351 Düren,
Tel. 02421-26 20 689 oder
0176-81 140 127
martin.gaevert@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Karin Heucher

Merzenich/Niederzier
Presbyteriums-Vorsitzende
Zeppelinstr. 30
52351 Düren
Tel. 02421-951 984
karin.heucher@ekir.de

Kornelia Imig

postal. über d. Gemeindeamt,
Philippstraße 4, 52349 Düren
Tel. 0171-15 04 010
Kornelia.Imig@ekir.de

Erhard Reschke

**Arnoldsweiler, Birkesdorf,
Echtz, Hoven,
Mariaweiler, Merken**
Am Talberg 42, 52372 Kreuzau,
Tel. 02422-33 34 743
erhard.reschke.1@ekir.de

Joscha van Riesen

- Diakon im Gemeinsamen
Pastoralen Amt (GPA) -
**Allg. Gemeindefarbeit und
Nörvenich/Vettweiß**
Bongard 3, 52349 Düren
Tel. 02421-22 38 077 oder
0157-83 391 962
joscha.van_riesen@ekir.de

Susanne Rössler

Nörvenich/Vettweiß
Euskirchener Straße 95
52351 Düren
Tel. 02421-971 076
susanne.roessler@ekir.de

Vera Schellberg

Düren-Ost
Schillerstraße 28, 52349 Düren
Tel. 02421-224 284
vera.schellberg@ekir.de

Stephan Schmidlein

**Düren-Südwest, Rölsdorf,
Birgel, Gey, Kleinhau**
Prympark 21, 52355 Düren
Tel. 02421-69 33 579
stephan.schmidlein@ekir.de

Dirk Chr. Siedler, Düren-Süd

Prympark 19, 52351 Düren
Tel. 02421-502 640
dirk.siedler@ekir.de

Simone Stolte-Lehnert

**DN-Nord, Gürzenich,
Schlich, Derichsweiler**
Lessingstr. 17, 52349 Düren
Tel. 02421-30 61 262
simone.lehnert@ekir.de

Irene Weyer

Buir
Kirchenstraße 32 f
50170 Kerpen-Buir
Tel. 02275-911 586
irene.weyer@ekir.de

Sollten Sie in dringen-
den seelsorglichen
Angelegenheiten Ihre:n
Bezirks-Pfarrer:in nicht
erreichen, wenden Sie
sich an den:die Pfarrer:in
vom Dienst unter:
Tel. 02421-188-100.

Einrichtungen und Dienste

Pflegekinderdienst

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
Tel. 02421-188-240,
pflegekind-dueren@ekir.de

**Beratungsstelle Arbeit in
Düren (BAiD) der Ev. Gemeinde
zu Düren und des Arbeitslosen-
zentrums Düren e.V.**

Steinweg 5 A, 52349 Düren
Fachberatung: 02421-97 27 297
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi,
9-15:30 Uhr, Do, 11-18 Uhr,
Fr, 9-14 Uhr, offene Sprech-
stunde, sowie Termine nach
Vereinbarung

Begegnungsstelle:

02421-41 041, offene Treffs:
Mo, 10-14 Uhr, Mi+Fr, 10-13 Uhr,
Bewerbungsberatung nach
Vereinbarung

Büro für Gemeinwesenarbeit

**(GWA) und
Soziale Stadtentwicklung**
Peter-Beier-Platz 1
52349 Düren
Tel. 02421-188-126

Café International

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang C
Mo, 12-15 Uhr
Di bis Do, 12-18 Uhr
Tel. 02421-188-183

Diakonie-Sozialstation

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
- Ambulanter Pflegedienst
- ACHTSAM, Begleitung von
langzeit- und demenzkranken
Menschen,
Tel. 02421-188-132

Ehrenamts-Lotsen

Tel. 02421-69 33 579
Mi, 11-13 Uhr
im Eine-Welt-Laden,
Tel. 02421-188-163,
ehrenamt@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Eine-Welt-Laden

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang D
Mo-Sa, 10-14 Uhr
zusätzlich Di, Mi, Do
von 14-18 Uhr
Tel. 02421-188-163

Evangelischer Friedhof

Kölnstr. 99
52349 Düren
Kontakt über Gemeindeamt,
Tel. 02421-188-0

**Evangelische
Kindertages-Einrichtung**

Peter-Beier-Platz 3,
52349 Düren,
Tel. 02421-188-160

„Das Netz...“ -

Senior:innenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1
- Sekretariat in der Familien-
u. Erwachsenen-Bildungsstätte
Mo-Do, 8-12 Uhr,
donnerstags 14-17 Uhr
(nur tel.) 02421-188-170,
bildung@evangelische-
gemeinde-dueren.org
- Netzbüro Gemeinde unterWEGs
Di und Do, 9-12 Uhr
Tel. 02421-188-123
das-netz@evangelische-
gemeinde-dueren.org

**Familienbildungsstätte /
Erwachsenenbildung**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang A
Mo-Do, 8-12 Uhr,
Fr geschlossen
Tel. 02421-188-170, -120,
www.bildung-bewegt-dueren.de

**Gemeinde-Entwicklung
und Fundraising**

Philippstraße 4, 52349 Düren,
Sigrid Sack
Tel. 02421-188-105

Jugend-Einrichtungen

- Jugendhaus ‚Chillout‘
Hirtstr. 28
52388 Nörvenich
Tel. 0176-30 743 834
- Jugendheim Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren
Tel. 02421-971 323
- Jugend-Zentrum MultiKulti
Rudolf-Schock-Platz
52349 Düren
Tel. 02421-27 70 853
www.multikulti-dueren.de
- Rütger-Kids und Teens
Häuschen am Annakirmesplatz
Andreas Bohm
Tel. 0178-89 02 842

Kirchenmusik

- Kantorats-Büro
Philippstr. 4, 52349 Düren
Mittwoch 16-18 Uhr
Tel. 02421-188-104
- Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421-307 958

**low-tec gemeinnützige
Arbeitsmarktförderungs-
gesellschaft Düren mbH**

Paradiesbenden 16
52349 Düren
Tel. 02421-40 360
Web: https://low-tec.de

Nachbarschaftstreff

Düren-Nord
Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren
Tel. 02421-44-249, -280

**Prympark-
Quartiersgesellschaft mbH**

Philippstr. 4, 52349 Düren
Tel. 02421-69 83 342
www.prympark.de

**Psychologisches
Beratungszentrum (PBZ)**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
- Erziehungs- und
Familienberatung
Tel. 02421-188-148
- Schwangerschafts-
Konfliktberatung,
Tel. 02421-188-157
Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang E
- Jugend- und Familienberatung
Tel. 02421-188-142

**Schulden- und
Insolvenzberatung**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
Tel.-Sprechstunde:
Do, 9-11 Uhr
Tel. 02421-188-130
www.schulden-
insolvenzberatung-dueren.de

Waldheim Schlagstein

Am Waldheim
52372 Kreuzau
Tel. 02422-901 560
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und
Migrationsberatung (ZSM)**

- Offene Beratung im
Café International
Wilhelm-Wester-Weg
Eingang C
Tel. 02421-188-186
Mo, 10-12 Uhr, 16-18 Uhr
(nur für Frauen)
Di, Mi, 10-12 /15-17 Uhr
Do, 10-12 Uhr/17-19 Uhr
Fr, 10-12 Uhr
- Flüchtlings-Beratung
Tel. 02421-188-183, -193
Weitere offene Beratung:
1. Di im Monat, 10-12 Uhr
Gemeindehaus Nörvenich,
Do, 10-12 Uhr,
Gemeindehaus Merzenich
- Migrations-Beratung für
erwachsene Zugewanderte
(MBE), Tel. 02421-188-187,
02421-20 97 914
Weitere offene Beratung:
Gemeindehaus Kreuzau
Mo, 15:30-17:30 Uhr
- Willkommens-Beratung i. R.
des Kommunalen Integrations-
managements (KIM) im Kreis
Düren, Tel. 02421-188-250
- Integrationsagentur
Tel. 02421-188-184
www.integra-netz.de
- Servicestelle für
Antidiskriminierungsarbeit NRW
Tel. 02421-188-181

**Evangelische Seelsorge
in den Krankenhäusern
Düren, Lendersdorf
und Birkesdorf**

Pfarrerin Irene Weyer
Tel. 02275-911 586
irene.weyer@ekir.de

**Evangelische Seelsorge
in der LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15
Pfarrerin Ulrike Grab
Tel. 02421-402 634
ulrike.grab@lvr.de

Telefon-Seelsorge

Tel. 0800-11 10 111
Tel. 0800-11 10 222
www.telefonseelsorge.de

Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde



- | | | |
|---------------------------------------|--|--|
| 1 Christuskirche | 5 Psychologisches
Beratungszentrum | 8 Gemeindeamt |
| 2 Eine-Welt-Laden | 6 Schuldenberatung | 9 Vortragsraum |
| 3 Café International | 7 Adoptions- und
Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung |
| 4 Familien- und
Erwachsenenbildung | | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit |
| | | 12 Zentrum für Sozial- und
Migrationsberatung |
- A-F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

Stand: August 2024 - Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Selbsthilfe-Gruppen und
Opfer-Hilfe

Emotionale Gesundheit (EA)

Haus der Evangelischen
Gemeinde
dienstags, 19-21 Uhr
Tel. Kontakt:
Barbara: 02402-10 22 544
Rudi: 02427-568 002

Anonyme Alkoholiker (AA)

Kreis Düren
Tel.: 0176-50 087 394

Weißer Ring

Beratungsgespräche
Emmaus-Kapelle,
Kölnstr. 101
Terminvereinbarung mit der
Außenstelle Düren-Jülich:
0151-55 164 790.

**Parkinson Vereinigung
Regional-Gruppe Düren**

Nörvenicher Str. 7-9
Jeder erste Dienstag im
Monat von 15-17 Uhr
Kontakt:
Anne Schiffer-Inden
Tel. 02421-495 987
anne.schiffer-inden@
t-online.de

basta! e.V.

c/o Der Paritätische
Paradiesbenden 24
52349 Düren
info@basta-dueren.de
Tel.: 0151-52 571 690

**Anonyme Missbrauchs-
Opfer (AMO)**

Für Betroffene von
sexueller Gewalt
Tel.: 0173-62 46 013

Goldrute e.V.

Migrantinnen-Netzwerk
gegen häusliche Gewalt
Schenkelstr. 9a, 52349 DN
info@goldrute-ev.de
Tel.: 02421-20 97 913

Gottesdienste

05. Oktober

18:00 Christuskirche, Evensong,
Stolte-Lehnert
16:00 Nikolauskapelle, Erntedank,
Reschke

06. Oktober, Erntedankfest

11:00 Christuskirche, Familien-Gd.,
Frühstück ab 10 Uhr, Schellberg
10:30 Kreuzau, Familien-Gd., Gaevert
10:00 Buir, Abendmahl-Gd., Weyer
11:00 Merzenich, Familien-Gd.,
Heucher
10:00 Birkesdorf, Reschke

13. Oktober

10:00 Christuskirche, Siedler
10:00 Nörvenich, Erntedank-Gd.,
Rössler
09:45 LVR, Grab

20. Oktober

10:00 Christuskirche, Schellberg
10:00 Buir, Weyer
10:30 Kreuzau, Gaevert
12:00 Kreuzau, Taufgottesdienst, Gaevert
10:00 Birkesdorf, Reschke

27. Oktober

10:00 Christuskirche, Abendmahl-Gd.,
Schmidtlein
11:30 Christuskirche, Taufgottesdienst,
Schmidtlein
10:00 Niederzier, Heucher

31. Oktober

18:00 Christuskirche mit Posaunen-
chor, anschl. Gemeindeversammlung,
Gaevert/Schmidtlein

03. November

10:00 Christuskirche,
Mitweltgottesdienst, Gaevert
10:00 Buir, van Riesen

10:30 Kreuzau, Beckmann
10:00 Birkesdorf, Reschke

10. November

10:00 Christuskirche mit Taufe, Siedler
10:00 Nörvenich, van Riesen
09:45 LVR, Grab

16. November, Gedenken an die Zerstörung Dürens

16:00 Christuskirche, Abschluss der
Synode, Siedler/Schellberg

17. November

10:00 Christuskirche, Schmidtlein
10:00 Merzenich, Abendmahlgottes-
dienst, Heucher
10:30 Kreuzau, Gaevert
10:00 Buir Jugend-Gd., Weyer/Reschke

20. November

10:00 Christuskirche, Jugendgottes-
dienst, Schellberg/Schmidtlein

24. November, Ewigkeitssonntag, Gedenken an die Verstorbenen im zurückliegenden Jahr

10:00 Christuskirche, Abendmahl-Gd.,
Schellberg
15:00 Emmaus-Kapelle, Siedler
09:00 Buir, Abendmahl-Gd., Weyer
10:00 Birkesdorf, Abendmahl-Gd.,
Reschke
10:30 Kreuzau, Abendmahl-Gd.,
Gaevert
10:00 Niederzier, Abendmahl-Gd.,
Heucher
11:00 Nörvenich, Abendmahl-Gd.,
Rössler/van Riesen

30. November

18:00 Christuskirche, Adventsvesper,
Stolte-Lehnert

01. Dezember

10:00 Christuskirche, Schmidtlein
10:00 Buir, Weyer

11:15 Schlich, Familiengottesdienst,
Stolte-Lehnert
10:00 Nörvenich, van Riesen
11:15 Huchem-Stammeln, Heucher
10:30 Kreuzau, Gaevert
10:00 Birkesdorf, Reschke

Kinder- Gottesdienst

27. Oktober

11:00 Nörvenich, Van Riesen

03. November

10:00 Christuskirche, Schellberg
11:00 Merzenich, Heucher

01. Dezember

10:00 Christuskirche, Schellberg

Fahrdienst zu Gottesdiensten in DN-Mitte

Zu einzelnen Gottesdiensten in der Christuskirche können Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Melden Sie sich hierfür spätestens vier Tage vorher bei Heinz Drews unter: 0151-70 145 447. Sie werden von zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht. Pro Einzelfahrt bitten wir um eine Spende von einem Euro. Auch ein Rollator kann mitgenommen werden.



Winterkirche - Bitte beachten Sie!

Ab Oktober können Gottesdienste statt in der Christuskirche auch im Großen Saal des benachbarten Gemeindehauses stattfinden. Damit wird ein großer Teil der hohen Heizkosten für die große Kirche eingespart. Das wird nur kurzfristig zu entscheiden sein. Darum bitten wir Sie, vor Ort auf die Beschilderung zu achten. Danke!



GRAFIK: BRGFX, FREEPIK

Herzliche Einladung

ZU UNSEREN ADVENTSFEIERN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN



FOTOS: PIXABAY

Wir möchten Sie herzlich zu unseren Adventsfeiern in den Bezirken einladen. Hier finden Sie die Termine und Orte im Überblick:

Bürgerhaus

Niederzier
Kölstr. 46
Pfarrerin Karin Heucher
Di, 03.12., 15-17 Uhr

Gemeindezentrum

Birkesdorf
Matthias-Claudius-Str. 8
Pfarrer Erhard Reschke
Mi, 04.12.,

14:30-16:30 Uhr

Gemeindehaus Kreuzau

Heribertstr. 5
Pfarrer Martin Gaevert
Mi, 04.12., 15-17 Uhr

Gemeindehaus Nörvenich

Jakob-Breitkopf-Str. 6
Joscha van Riesen
Do, 05.12., 15-17:30 Uhr

Bürgerhaus Düren-Ost

Nörvenicher-Str.7-9
Pfarrerin Vera Schellberg
Mi, 11.12., 14:30-17 Uhr

Gemeindehaus Merzenich

Severin-Böhr-Str.15

Pfarrerin Karin Heucher

Mi, 11.12., 15-17:30 Uhr

Gemeindehaus Buir,

Pfarrerin Irene Weyer
Do, 12.12., 14:30 Uhr

Düren, Pfarrbezirke 5+8

Haus der Evangelischen Gemeinde,
Wilhelm-Wester-Weg 1
Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert
Di, 17.12., 14:30-16:30 Uhr

Düren Pfarrbezirk 2,

Haus der Evangelischen Gemeinde,
Wilhelm-Wester-Weg 1
Pfarrer Dirk Chr. Siedler
Mi, 18.12., 14:30-16:30 Uhr



Abschied von Pfarrer Hans-Otto von Danwitz



Pfarrer Hans-Otto von Danwitz.
FOTO: PRIVAT, TEXT: DIRK CHR. SIEDLER

Lieber Hans-Otto!

Fast zeitgleich kamen wir vor nun 21 Jahren nach Düren und starteten viele gemeinsame ökumenische Projekte – viele Menschen aus unseren Gemeinden zogen mit und gingen uns auch voran.

Wir begannen mit ökumenischen Gottesdiensten am Pfingstmontag, unsere Chöre sangen gemeinsam, in unseren Kirchen klang Gottes Geist des Lebens und der Freude und Deine Predigten erreichten die Herzen der Menschen – sicher auch, weil sie „unevangelisch“ knapp waren. Unsere Kirchen waren zu Pfingst-

ten voll. „Corona“ hat uns nach draußen geführt, zuletzt feierten wir open-air im Burgauer Wald und taufte katholisch und evangelisch. Wir haben in unseren Gemeinden öffentlich gegenseitig „Gastfreundschaft“ bei Eucharistie und Abendmahl praktiziert, uns wechselseitig zu Predigten eingeladen und mit unseren muslimischen Partnern in Düren „Interreligiöse Bittgebete“ gefeiert. Egal, was anstand: In Dir hatten wir immer einen verlässlichen ökumenischen Partner und Freund!

Das gilt auch für eine gemeinsame Sicht auf diakonische und caritative Herausforderungen in Düren. Mit Dir konnten wir in der Flüchtlingsarbeit und manch anderen Feldern des sozialen Miteinanders immer schnell eine Übereinstimmung erzielen.

Wir beneiden Deine neuen evangelischen Kollegen in Aldenhoven und Jülich und sind dankbar für den gemeinsamen Weg, den wir hatten! Wir freuen uns auch auf die Zusammenarbeit mit Deinem Nachfolger, Martin Eluke, und sind auf neue Impulse gespannt!

*Gott sei mit dir!
Für immer dankbar,
Dirk Siedler*

„Anspruchsvoll und abwechslungsreich“

■ Nachbericht über Benefiz-Konzert für Kenosis

Die Gestaltung des Konzertes hatten in diesem Jahr Schüler:innen der Klavierschule Kugler und Schüler:innen, Jugendliche und Erwachsene der Musikschule Düren übernommen. Lehrernde und Expert:innen hatten eine eher begleitende Rolle. Das Publikum erlebte einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Konzertabend.

Die Darbietungen am Klavier umfassten Werke aus Barock, Klassik und Romantik, einzeln und zu vier Händen, hervorragend

interpretiert von Benedict Hofer und Alexander Schmitz. Mit Klavierbegleitung spielten Anna Paula Duarte und Theresa Hamm auf



FOTO: H. STAHLSCHEIDT

weniger bekannte klassische Stücke schwungvoll bis bravourös. Den Abschluss bildete das Blockflöten-Ensemble „Die Zaubrerflöten“ mit eher volkstümlichen Beiträgen.

Der Applaus nach jeder Darbietung zeigte, dass alles gut ankam. Dem Projekt „Kenosis“ bescherte das Konzert über 800,- Euro, wofür sich der Arbeitskreis Südafrika bei allen Beteiligten herzlich bedankt.

Bundesweiter Vorlesetag

Am 15.11. findet in diesem Jahr der Bundesweite Vorlesetag statt, der von der Stiftung Lesen, DIE ZEIT und der Deutschen Bundesbahn ins Leben gerufen wurde. An diesem Tag finden viele Lesungen in Düren statt und auch in der Evangelischen Gemeinde gibt es zum 14. Mal was auf die Ohren. Zur Buchveröffentlichung „Dürener Persönlichkeiten

3“ wird die „Lesung“ eine besondere sein. Ingrid Nothelfer wird von Max Roeder mit seiner „Quetsch“ begleitet. Die Veranstaltung findet in der Sakristei von 17-18 Uhr statt.

Ende Oktober erscheint der Flyer mit allen Lesungen und Terminen in Düren und wird an allen öffentlichen Stellen in Düren ausliegen.

Foto: Ingrid Nothelfer

